



Einweihung Gedenktafel zum 100. Geburtstag des Ehrenbürgers und Stiftungsgebers Hermann R. Tempel; zu sehen: H. Leupolt, H. Zimmermann, K. Wenzel (von links)
Fotograf: R. Bürger



Staatlich
anerkannter Luftkurort

Nr. 1
Jahrgang 2023
Januar
Erscheinungstag:
27.01.2023

Jonsdorfer Mitteilungsblatt

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Internet: www.jonsdorf.de

Der Bezug dieses Mitteilungsblattes ist möglich über die Tourist-Information Jonsdorf (Telefon 035844 70616).

Amtsblatt der Gemeinde Kurort Jonsdorf/Landkreis Görlitz

Liebe Jonsdorferinnen und Jonsdorfer, werte Leserinnen und Leser des Jonsdorfer Mitteilungsblattes,

das Titelfoto der heutigen Ausgabe des Mitteilungsblattes zeigt die feierliche Einweihung der Gedenktafel anlässlich des 100. Geburtstages unseres Ehrenbürgers und Stiftungsgeber Hermann R. Tempel am 04.01.2023 auf dem gleichnamigen Platz.

Im Frühjahr 2023 wird an diesem Ort noch der neu angefertigte Schäfer Jonas aus Sandstein seinen Platz finden. Freuen Sie sich auf weitere Informationen zur Hermann R. Tempel Stiftung im Innenteil des Mitteilungsblattes.

Sie sind herzlich eingeladen mitzuwirken, zu unterstützen und das Erbe von Herrn Tempel zu erhalten und mitzugestalten!

Ich hoffe, Sie sind alle gut in das neue Jahr gestartet und wünsche Ihnen allen ein ganz frohes und vor allem gesundes neues Jahr 2023 – viele gute und unvergessliche Momente, Freude und vor allem positive Gedanken!

Die Vogelhochzeit wurde bereits in unserem Kinderhaus gefeiert – nun steht die 5. Jahreszeit, die Faschingszeit an! Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße,

**Ihre Bürgermeisterin,
Kati Wenzel**

Kurort Jonsdorf, 15.01.2023



Zu Ihrer Information:

Das Mitteilungsblatt erscheint i.d.R. am 30. des Monats (Ausnahme: Februar; Änderungen vorbehalten) und wird direkt an jeden Jonsdorfer Haushalt kostenfrei zugestellt. **Sofern es Probleme bei der Zustellung gibt, erhalten Sie Ihr persönliches Exemplar im Gemeindeamt oder der Tourist-Information.**

Zusätzlich können Sie das Jonsdorfer Mitteilungsblatt auch direkt unter www.jonsdorf.de abrufen und lesen.

Redaktionsschluss ist zwingend immer der 15. des Monats (abweichend der Dezember). Ihre Beiträge senden Sie bitte an gv-jonsdorf@olbersdorf.de

Sie möchten sich engagieren, helfen, mitwirken, mitgestalten – jedoch nicht handwerklich oder materiell:

Dann spenden Sie gern an:

Kontoinhaber: Gemeinde Kurort Jonsdorf

IBAN: DE56 8505 0100 3000 0183 00

VWZ: (zwingend erforderlich – zum Beispiel: Aufrechterhaltung Loipen, Gebirgsbad, Kurpark, Vogelvoliere, Eishalle, Wassertretbecken, Senioren, Kinder, Tourismus usw.)

Herzlichen Dank.

Sie haben Fragen, Ideen oder möchten sich gern einbringen?

Gern kontaktieren Sie uns:

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf

Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Tel.: 035844 8100, E-Mail: gv-jonsdorf@olbersdorf.de

AMTLICHER TEIL

aus der Gemeinderatssitzung

Die Öffentliche Sitzung Nr. 11-2022 des Gemeinderates der Gemeinde Kurort Jonsdorf fand am 21.12.2022 ab 18.00 Uhr im Haus Gertrud statt. Es erschienen zum Beginn der Sitzung 10 der 12 Gemeinderäte. Der Jonsdorfer Gemeinderat war somit beschlussfähig. Im Laufe der Sitzung erschien 1 weiterer Gemeinderat.

Es waren zusätzlich 6 Jonsdorfer Einwohner, Hr. Bürger (Leiter des Haupt- und Bauamts der VG Olbersdorf), der Geschäftsführer der Jonsdorfer Schmetterlingshaus GmbH und die Presse anwesend.

Aus der Öffentlichen Sitzung ergaben sich folgende Beschlüsse:

Wiederaufnahme der Beratung vom 09.11.22 zu Umbaumaßnahmen „Zittauer Str. 23“ mit Beschlussvorlage Nr. 64/2022: Bauplanungsrecht der Gemeinde Kurort Jonsdorf Hier: Aufstockung Nebengebäude mit Einfamilienhaus“

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf nimmt in seiner öffentlichen Sitzung am 21.12.2022 Pläne zur „Aufstockung Nebengebäude mit Einfamilienhaus“ vom Planungsbüro Hagen Auerswald für das Gebäude „Zittauer Straße 23“ in 02796 Kurort Jonsdorf zur Kenntnis und stimmt diesen ausdrücklich zu.
2. Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt, der Planung unter Verweis auf § 34 BauGB zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkung: keine

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	12	Enthaltg.	0
Ist	11 + 1	Nein	0	Befang.	0

Wiedervorlage der Beschlussvorlage BV59/2022 (aus Sitzung vom 09.11.2022) „Neustart Tourismus“

Hier: Bestätigung des Fördermittelantrages; Annahme der Förderung und Umsetzung der Maßnahmen

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf nimmt in seiner öffentlichen Sitzung am 21.12.2022 die Bestätigung des Fördermittelantrages „Neustart Tourismus“ vom 30.08.2022 zur Kenntnis und nimmt den Fördermittelbescheid der SAB vom 13.10.2022 mit seinen Anlagen ausdrücklich an.
2. Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt, den Fördermittelbescheid mit den ausgewiesenen Mitteln (Förderquote 80%) entsprechend als außerplanmäßige Ausgaben und Einnahmen umzusetzen.

Finanzielle Auswirkung: 100.954,66 € Brutto – Einnahmen
126.193,33 € Brutto – Ausgaben

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	12	Enthaltg.	0
Ist	11 + 1	Nein	0	Befang.	0

BV67/2022 GTA-Naturparkgrundschule im Kurort Jonsdorf – artenschutzfachliche Begleitplanung Hier: Beauftragung des Büros für Fledermauskunde – Chiro-Plan aus Dresden

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 21.12.2022 die Beauftragung des Büros für Fledermauskunde – Chiro-Plan aus Dresden gemäß Angebot vom 23.11.2022 und einer Auftragssumme von 10.933,13 € Brutto mit der Erstellung einer artenschutzfachlichen Begleitplanung zum Zweck der Errichtung einer GTA-Naturparkgrundschule im Kurort Jonsdorf am Standort der bestehenden Grundschule.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die artenschutzfachliche Begleitplanung zur Errichtung der GTA-Naturparkgrundschule im Kurort Jonsdorf auszulösen.

Finanzielle Auswirkung: 10.933,13 € brutto

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	12	Enthaltg.	0
Ist	11 + 1	Nein	0	Befang.	0

BV68/2022 Fördermaßnahme „Vitale Dorfkerne – Rosengarten als Begegnungs- und Ruhezentrum“

Hier: Beauftragung des Planungsbüros Jungmichel

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 21.12.2022 die Durchführung und Finanzierung der Maßnahme gemäß Fördermittelbescheid.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Maßnahme mit einer Gesamtsumme von 95.937,80 € Brutto in den Haushalt 2023 aufzunehmen und den Fachbediensteten für Finanzen entsprechend mit der Planung zu beauftragen.
3. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 21.12.2022 die Beauftragung des Planungsbüros Jungmichel aus Zittau gemäß Angebot vom 15.11.2022 und einer Auftragssumme von 14.979,79 € Brutto mit der Erstellung und Umsetzung der Planungen im Zuge der Fördermaßnahme „Vitale Dorfkerne – Rosengarten als Begegnungs- und Ruhezentrum“.
4. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, Planungsleistungen auszulösen und die Maßnahme umzusetzen.

Finanzielle Auswirkung: 14.979,79 € Brutto

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	10	Enthaltg.	0
Ist	11 + 1	Nein	0	Befang.	2

BV71/2022 Daseinsvorsorge in der Gemeinde Kurort Jonsdorf

Hier: Umsetzung des Notfallplanes für eine Strom- und Gasmangellage

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 21.12.2022 die Anschaffung einer Dieseltankanlage gemäß Angebot vom 01.12.2022, eines Dieselnotstromaggregates, erforderliche Installationsleistungen sowie Einsatzma-

terial für den Notfall mit einem max. Wertumfang von 15.000,00 € Brutto.

2. Der Gemeinderat stimmt der Investition und somit den außerplanmäßigen Ausgaben ausdrücklich zu.
3. Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt, Investitionen unverzüglich umzusetzen.

Finanzielle Auswirkung: 15.000,00 € Brutto

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	10	Enthaltg.	1
Ist	11 + 1	Nein	1	Befang.	0

BV72/2022 Jonsdorfer Kur und Tourismus GmbH

Hier: Nutzungs- und Betriebsführungsvertrag

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 21.12.2022 für die Zusammenarbeit mit der Jonsdorfer Kur und Tourismus GmbH den vorliegenden Nutzungs- und Betriebsführungsvertrag in der Fassung vom 21.12.2022.
2. Der stellv. Bürgermeister als Gesellschafter und die Geschäftsführerin werden beauftragt, den Nutzungs- und Betriebsführungsvertrag zu unterzeichnen.

Finanzielle Auswirkung: nein

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	12	Enthaltg.	0
Ist	11 + 1	Nein	0	Befang.	0

BV65/2022 Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen (§ 73 Abs. 5 und § 28 Abs. 2 Nr. 11 Sächsische Gemeindeordnung)

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 21.12.2022 die Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen:
 - 20.000,00 € Spende der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien,
 - 500,00 € Spende der Lehleiter + Partner Treuhand AG Görlitz „wir schenken um zu helfen“,
 - 33.500,77 € Spenden aus der Crowdfundingaktion „Eis für Jonsdorf! Eis für uns alle!“ (siehe Anlage 1),
 - 2.500,00 € Spende von Nicole Lubach, EDEKA-Markt Olbersdorf,
 - 1.000,00 € Zuwendung der Gemeinde Bertsdorf-Hörnitz,
 - 725,00 € Spenden für Eishalle (siehe Anlage 2).
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die genannten Spenden anzunehmen und zweckentsprechend einzusetzen.
3. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt, der Jonsdorfer Kur und Tourismus GmbH einen direkten Zuschuss in Höhe von 56.741,74 € zur Deckung des Aufwandes für die Bereitstellung der Eishalle Jonsdorf für den Kinder- und Jugendsport und das Freie Eislaufen bis mindestens 31.03.2023 zu geben.

Finanzielle Auswirkung: 100.954,66 € Brutto
(58.225,77 + 56.741,74)

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	12	Enthaltg.	0
Ist	11 + 1	Nein	0	Befang.	0

BV66/2022 Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen (§ 73 Abs. 5 und § 28 Abs. 2 Nr. 11 Sächsische Gemeindeordnung)

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 21.12.2022 die Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen in Höhe von insgesamt 8.928,83 € laut vorliegender Aufstellung (Anlage Spenden 2022 Jonsdorf).
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 21.12.2022 die Annahme der Spende der Hermann R. Tempel-Stiftung in Höhe von 100.000,00 € anzunehmen und für das Gebirgsbad zu verwenden.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die genannten Spenden anzunehmen und zweckentsprechend einzusetzen.

Finanzielle Auswirkung: 108.928,83 €

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	12	Enthaltg.	0
Ist	11 + 1	Nein	0	Befang.	0

BV69/2022 Kommunale Einrichtungen und Gebäude

Hier: Objekt „Kurpark-Café“ – Öffentliche Ausschreibung im Rahmen eines Erbbaupachtvertrages

Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 21.12.2022, das Objekt „Kurpark-Café“ erneut öffentlich auszuschreiben. Das Objekt soll ab 01.05.2023 bzw. mit Vollzug des Notarvertrages als Erbbaupachtobjekt auf 33 Jahre angeboten werden. Die Ausschreibung hat überregional zu erfolgen. Angebotsende soll der 28.02.2023 sein. Die Bieter müssen ein Betreiber- und Investitionskonzept vorlegen, nach dem der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf die Vergabe entscheidet.

Finanzielle Auswirkung: derzeit nicht bezifferbar

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	9	Enthaltg.	3
Ist	11 + 1	Nein	0	Befang.	0

Veröffentlichung von Eilentscheidung der Bürgermeisterin gemäß §52 Abs. 4 SächsGemO

Auf der Grundlage der § 52 Abs. 4 SächsGemO und unter Beachtung gesetzlicher Vorschriften wurde folgende Eilentscheidung getroffen. Die Gemeinde ist Gesellschafter der Kur und Tourismus GmbH im Zuge der Umsetzung des Nutzungs- und Betriebsführungsvertrages wurde unter dem 31.08.2022 ein Förderantrag zur Förderrichtli-

nie Neustart Tourismus gestellt. Dieser wurde unter dem 13.10.2022 positiv entschieden. Zur Vorbereitung und Durchführung der Eiszeit 2022/2023 Sicherung der Saison ist eine verzögerte Bestellung nicht möglich. Da auch nicht unter Verzicht von Zeit und Form eine Gemeinderatssitzung einberufen werden kann, bzw. eine weitere nichtvertretbare Zeitverzögerung zur Folge hätte, wurden folgende Eilentscheidungen getroffen.

- Der Auftrag zur Inbetriebsetzung, Wartung und technischen Überprüfung NH3-Kälteanlage wird gemäß Angebot vom 25.08.2022 an die Engie Refrigeration GmbH aus Lindau mit einer Auftragssumme von 20.280,10 € Brutto vergeben.
- Der Auftrag zur Lieferung von Schlittschuhen wird gemäß Angebot vom 25.11.2022 an die Fa. Sportartikel Ch. Fesl e. K. aus Vilsbiburg mit einer Auftragssumme von 5.549,20 € Brutto vergeben.
- Der Auftrag zur Aussendung von Werbespots wird gemäß Angebot vom 24.11.2022 an die HITRADIO RTL – Sachsen aus Dresden mit einer Auftragssumme 18.201,05 Brutto vergeben.
- Der Auftrag zur Lieferung von Plexiglas zur Abdeckung der Bandenwerbung etc. wird gemäß Angebot vom 23.11.2022 an die Fa. Thyssenkrupp aus Brehna mit einer Auftragssumme von 5.670,09 € Brutto vergeben.

Veröffentlichung des Gesellschafterbeschlusses der Jonsdorfer Kur und Tourismus GmbH vom 09.11.2022

Gesellschafterbeschluss Nr. 110 – Titel: Betriebung der Eishalle

Beschluss: Der Gesellschafter der Jonsdorfer Kur und Tourismus GmbH beschließt in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 09.11.2022, dass die Eishalle Jonsdorf so lange geöffnet bleibt, wie die GmbH dies finanziell durch Einnahmen, Spenden, Sponsoring umsetzen kann.

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12	Ja	11	Enthaltg.	0
Ist	12	Nein	1	Befang.	0

gemeindliche Informationen der Bürgermeisterin; der Verwaltung und der Gemeinderäte

- Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kurort Jonsdorf findet voraussichtlich am 11.01.2023 statt
- Der Skibericht 2021 / 2022 liegt den Gemeinderäten vor. Herr Donath erhält eine lobende Rückmeldung mit dem Hinweis, dass die Einnahmen in die Instandsetzungen / Neuanschaffungen fließen sollen.
- Laut statistischem Landesamt wurden zum Stichtag 30.06.2022 – 1.488 Einwohner registriert.
- Die Baumaßname „Ballfangzaun“ in der KiTa Jonsdorf wurde von der Fa. Eichler falsch bestellt und wird daher verspätet umgesetzt.
- Am 19.12.2022 fand die Kick-Off-Veranstaltung in der Eishalle statt – Thema: Zukunfts-Betriebs-Konzepte und entsprechende Fördermöglichkeiten.
- Ein vorliegendes Anschreiben der AWO Oberlausitz verkündet, dass sie eine Spende von 2.000,00 Euro

zugunsten der Eissaison 2022/2023 tätigen möchte (anstatt Weihnachtsgrüße zu versenden).

- Informationen zur Mitgliederversammlung Naturpark Zittauer Gebirge Verein am 14.11.22

Bürgerfragestunde – Themen u. a.:

- Anfrage zu Vertragsangelegenheiten der Jonsdorfer Schmetterlingshaus GmbH

Anlagen, Pläne und andere Beifügungen zu den vom Gemeinderat gefassten Beschlüssen können in der Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf, Bürgerbüro während der Sprechzeiten eingesehen werden

Kurort Jonsdorf, 22.12.2022



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

Die Öffentliche Sitzung Nr. 01-2023 des Gemeinderates der Gemeinde Kurort Jonsdorf fand am 11.01.2023 ab 18.00 Uhr im Imbissbereich der EissportArena Jonsdorf statt. Es erschienen zum Beginn der Sitzung 7 der 12 Gemeinderäte. Der Jonsdorfer Gemeinderat war somit beschlussfähig. Im Laufe der Sitzung erschien 1 weiterer Gemeinderat.

Es waren zusätzlich 6 Jonsdorfer Feuerwehrmänner, Hr. Bürger (Leiter des Haupt- und Bauamts der VG Olbersdorf), der Geschäftsführer der Jonsdorfer Schmetterlingshaus GmbH und die Presse anwesend.

Zusätzlich anwesende Gäste: Hr. Pfarrer Mai, Hr. Heinz Leupolt (Stiftungsratsvorsitzender und Bürgermeister a.D.), Hr. Mierisch (Kreisbrandmeister) und Hr. Seeliger (stellv. Kreisbrandmeister) anwesend.

Aus der Öffentlichen Sitzung ergaben sich folgende Beschlüsse:

Beschlussvorlage Nr. 01/2023: Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen (§73 Abs. 5 und § 28 Abs. 2 Nr. 11 Sächs. Gemeindeordnung)

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 11.01.2023 die Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen in Höhe von insgesamt 2.052,00 € laut vorliegender Aufstellung (Anlage Spenden – Nachtrag 2022 Jonsdorf).
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die genannten Spenden anzunehmen und zweckentsprechend einzusetzen.

Finanzielle Auswirkung: 2.052,00 €

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	8	Enthaltg.	0
Ist	7 + 1	Nein	0	Befang.	0

Wiedervorlage der Beschlussvorlage BV70/2022 (aus Sitzung vom 21.12.2022)

Daseinsvorsorge in der Gemeinde Kurort Jonsdorf

Hier: Notfallplan für eine Strom- und Gasmangellage

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 11.01.2023

den vorliegenden Notfallplan für eine Strom- und Gasmangellage in der Fassung vom 06.01.2023.

2. Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt, den Notfallplan für eine Strom- und Gasmangellage umzusetzen, und die erforderlichen Schritte einzuleiten.

Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	8	Enthaltg.	0
Ist	7 + 1	Nein	0	Befang.	0

gemeindliche Informationen der Bürgermeisterin; der Verwaltung und der Gemeinderäte

- Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kurort Jonsdorf findet voraussichtlich am 08.02.2023 statt
- Am 13.01.23 wird in der Sächsischen Zeitung der Hinweis auf die erneute Ausschreibung des Kurpark-Cafés erfolgen – zusätzlich wird diese Information online veröffentlicht
- Bis zum 31.01.2023 sind die Stiftungsmittelanträge für das Jahr 2023 schriftlich an die Hermann-R.-Tempel-Stiftung einzureichen
- Informationen zur geplanten einheitlichen „Winter“-Müllabfuhr-Regelung
- Informationen zu Abschlussarbeiten „Hochwasser 2010“ im Bereich Peters Hübel bis Ende April 2023
- Informationen zum Trainingsbeginn „Eiskunslauf“ in Jonsdorf

Bürgerfragestunde – Themen u. a.:

- keine

Anlagen, Pläne und andere Beifügungen zu den vom Gemeinderat gefassten Beschlüssen können in der Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf, Bürgerbüro während der Sprechzeiten eingesehen werden

Kurort Jonsdorf, 12.01.2023




Kati Wenzel, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Grundsteuer 2023

Da die Haushaltsatzung der Gemeinde Jonsdorf für das Haushaltjahr 2023 noch nicht beschlossen vorliegt, sind die Abgaben im Gebiet der Gemeinde Jonsdorf vorläufig nach den Sätzen des Vorjahres zu erheben (§ 78 Abs. 1 Nr. 2 SächsGemO).

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023

1. Steuerfestsetzung

Die Hebesätze betragen wie im Vorjahr für land- u. forstwirtschaftliche Grundstücke 320 v.H. (Grundsteuer A) und für die übrigen Grundstücke 500 v.H. (Grundsteuer B).

Für alle Steuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in derselben Höhe wie für 2022 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Das gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht ein entsprechender schriftlicher Steuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Grundsteuer 2023 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beiträgen aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf das unten angegebene Bankkonto der Gemeinde Jonsdorf zu überweisen oder einzuzahlen. Bei Vorliegen einer Einzugsermächtigung wird die Steuer zu den jeweiligen Fälligkeiten vom angegebenen Konto abgebucht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Olbersdorf, Oberer Viebig 2a in 02785 Olbersdorf einzulegen. Die Frist bleibt auch gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig beim Landratsamt Görlitz, PF 300152, 02806 Görlitz eingeht.

Olbersdorf, den 02.01.2023

F. Müller,

Leiter Amt für Finanzen

Am 15.02.2023 wird die erste Rate der Grundsteuer zur Zahlung fällig.

Sollten Sie vom Einzugsverfahren Gebrauch machen wollen, liegt dazu das Formular in der Gemeindeverwaltung bereit bzw. kann über das Internet – <http://www.olbersdorf.de/formularuebersicht.htm> – abgerufen werden.

Gemeinde Kurort Jonsdorf

SEPA Bankverbindung:
IBAN: DE56 8505 0100 3000 0183 00
SWIFT-BIC: WELADED1GRL
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

NICHTAMTLICHER TEIL

Urlaub Ärzte



Praxis Dr. Fritsche/Nicolai 13.02. – 17.02.2023

An der Sternwarte 1, 02796 Kurort Jonsdorf
Tel. 035844 70921

Praxis Dr. Rüger 22.03. – 31.03.2023

Poststraße 4, 02785 Olbersdorf
Tel. 03583 510161

Entsorgungstermine 2023



	Januar	Februar	März
Restmüll	04 18	01 15	01 15 29
Bioabfall	11 25	08 22	08 22
Gelbe Tonne	13	10	13
Papier	03 31	28	28

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf



Friedensrichterin: Frau Ines Mönch
Stellvertreter: Herr Thomas Wüstner
Nächste Sprechstunde: Dienstag, den 28. Februar 2023
 von 15:00 bis 17:00 Uhr
 in der Gemeindeverwaltung
 Olbersdorf
 Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf
 I. Stock, Zimmer-Nr. 113

Kontakt: E-Mail: friedensrichter.olbersdorf@web.de
 (auch für Terminvereinbarungen)
 Telefon: 03583 698521
 (nur während der Sprechstunde!)
 Post: Schiedsstelle Olbersdorf
 Gemeindeverwaltung Olbersdorf
 Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf
 E-Mail: info@olbersdorf.de

Die Gemeindekasse informiert:



... und weist darauf hin, dass

zum 15.02.2023 folgende Steuern fällig sind:

Abgabearten:

- Grundsteuer A + B
- Hundesteuer
- Vorauszahlung Gewerbesteuer

Wir bitten alle Steuerzahler/Steuerpflichtigen, für welche kein entsprechendes SEPA-Mandat vorliegt, die fällige Rate auf die unten stehende Bankverbindung zu überweisen.

Gemeinde Kurort Jonsdorf:
 IBAN: DE56 8505 0100 3000 0183 00
 BIC: WELADED1GRL
 Betreff: – Kassenzeichen des jeweiligen
 Bescheides –

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Olbersdorf
 Gemeindekasse – Tel. 03583 698527 oder
 Abt. Steuern – Tel. 03583 698526

Stellenausschreibungen

Im Bauhof der Gemeinde Kurort Jonsdorf ist zum **01.05.2023 bzw. nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle eines

Mitarbeiters (m/w/d)

neu zu besetzen.

Es handelt sich hierbei um eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit 35 Wochenstunden, vorrangig für die Liegenschaften Gemeindeamt, Grundschule, Gebirgsbad und weitere kommunale Einrichtungen.

Die Aufgaben umfassen schwerpunktmäßig die Pflege, Unterhaltung, Reinigung und Instandsetzungsarbeiten der Flächen, Gebäude, Spielplätze und Grünanlagen.

Als Mitarbeiter erwarten wir eine motivierte, engagierte, qualifizierte und flexible Fachkraft.

Bevorzugt berücksichtigt werden Bewerber (m/w/d) mit:

- abgeschlossener Berufsausbildung im handwerklich-technischen Bereich oder im Garten- und Landschaftsbau
- Grundkenntnisse im Bereich TGA Technische Gebäudeausrüstung, der Grünflächenpflege sowie sicherer Umgang mit entsprechender Technik
- Einsatzbereitschaft und körperliche Belastbarkeit,
- höfliches Auftreten sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- Führerschein Klasse B; Klasse C von Vorteil,
- Bereitschaft zum Winter- und Wochenenddienst; Dienstbereitschaft auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr wäre wünschenswert

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit bieten wir Ihnen:

- ein interessantes und vielseitiges Tätigkeitsspektrum
- ein aufgeschlossenes Mitarbeiterteam
- eine tarifgerechte Bezahlung nach TVöD und die sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung, mit den entsprechenden fachlichen Voraussetzungen bevorzugt berücksichtigt; Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur bei Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse einschließlich aktueller qualifizierter Beurteilung, lückenloser Nachweis der bisherigen Tätigkeiten).

bis zum 20. Februar 2023

an die Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, z. Hd. Bürgermeisterin, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf.

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit der elektronischen Datenübermittlung unter:
gv-jonsdorf@olbersdorf.de.

Es ist jedoch darauf zu achten, dass alle Anhänge **zusammengefasst in einem PDF-Dokument** angenommen werden.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 in Verbindung mit dem Sächsischem Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) vom 24.05.2018 verarbeitet und gespeichert.

Die mit dem Ausschreibungsverfahren erfassten personenbezogenen Daten (Name, Vorname, E-Mailadresse, Anschrift, Telefonnummer, usw.) werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist. (§ 3 Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten nach dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz vom 26. April 2018 [SächsGVBl. S. 198, 199]).

Die Gemeinde Olbersdorf sucht für das engagierte Team des Integrativen Kinderhauses SPIELKISTE zum 1. Juni 2023 im Fachbereich Kindergarten (Vorschulgruppe) und zum 1. Juli 2023 im Fachbereich Hort jeweils einen

Staatlich anerkannten Erzieher (w/m/d)

Es handelt sich jeweils um eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit 30 Wochenstunden.

In unserer umfangreich sanierten kommunalen Kindereinrichtung werden 240 Kinder in den Fachbereichen Krippe, Kindergarten und Hort gebildet, gefördert und betreut. Für die pädagogische Arbeit mit den Kindern stehen moderne Räumlichkeiten zur Verfügung. Es gibt einen großen Garten zum Spielen und Bewegen und die Kinder und Mitarbeiter genießen das Essen aus der hauseigenen Küche. Nähere Informationen zu unserem Kinderhaus finden Sie unter www.kinderhaus-spielkiste.de

Wir erwarten von den Bewerbern (w/m/d) eine abgeschlossene Ausbildung zum Staatlich anerkannten Erzieher oder einen vergleichbaren Abschluss nach Sächs. QualiVO sowie die Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit, Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und einen freundlichen und empathischen Umgang mit den Kindern, Eltern, Kollegen/ Kolleginnen und Vorgesetzten sowie selbstständiges Arbeiten nach dem Sächsischen Bildungsplan und den konzeptionellen Richtlinien der Einrichtung.

Dafür bieten wir Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem aufgeschlossenen Team mit vielen Möglichkeiten der Eigeninitiative sowie eine tarifgerechte Bezahlung, Urlaubsgewährung und die entsprechenden sozialen Leistungen nach dem TVöD-SuE.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur bei beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesendet werden und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden.

Ihre aussagefähigen Bewerbungen senden Sie bitte bis spätestens **28.02.2023**.

an folgende Adresse:

Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Personalamt
Oberer Viebig 2 A
02785 Olbersdorf

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit der elektronischen Datenübermittlung an unter: info@olbersdorf.de. Es ist jedoch darauf zu achten, dass die Anhänge als ein gesamtes PDF-Dokument zu übermitteln sind.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 in Verbindung mit dem Sächsischem Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) vom 24.05.2018 verarbeitet und gespeichert.

Die mit dem Ausschreibungsverfahren erfassten personenbezogenen Daten (Name, Vorname, E-Mailadresse, Anschrift, Telefonnummer, usw.) werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist. (§ 3 Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten nach dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz vom 26. April 2018 [SächsGVBl. S. 198, 199]).

Die LEADER-Region Naturpark
Zittauer Gebirge sucht
einen engagierten

**NATURPARK
ZITTAUER
GEBIRGE**

Regionalmanager (m/w/d)

Die Region Naturpark Zittauer Gebirge, im Herzen der Dreiländerregion Deutschland-Tschechien-Polen gelegen, überzeugt mit einem Mix aus Stadt und Land, drei Sprachen und Kulturen, landschaftlicher Weite und atmosphärischer Dichte, wilder Natur und bürgerschaftlichem Engagement. Eine Region in der es sich zu leben lohnt

Als Regionalmanager steuern Sie den LEADER-Entwicklungsprozess gemeinsam mit lokalen Akteuren. Dabei wird das Regionalmanagement neu aufgestellt. Sie wollen gestalten? Dann sind Sie bei uns richtig!

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine angemessene fachliche Ausbildung und das Wissen in spezifischen Gebieten, die für die Regionalentwicklung wichtig sind.
- Sie sind interessiert an der Region Naturpark Zittauer Gebirge.
- Sie haben kommunikative, organisatorische und soziale Kompetenzen, um mit regionalen Akteuren Prozesse zu gestalten.
- Sie überzeugen durch Ihre hohe Einsatzbereitschaft, selbstständiges, eigenverantwortliches Handeln, Teamfähigkeit und ein freundliches, korrektes Auftreten.
- Sie handeln strukturiert, selbstständig und lösungsorientiert.
- Ihre Sprachkenntnisse in Deutsch sind einwandfrei und verhandlungssicher und Sie verfügen über eine Kommunikationsfähigkeit und Argumentationsstärke in Englisch in Wort und Schrift.

Ihre Aufgaben:

- Aufbau und Betreiben eines Regionalbüros
- Fachliche Begleitung und Koordinierung des Umsetzungsprozesses der LES
- Beratung, Qualifizierung und Begleitung der (potenziellen) Antragsteller
- Vorbereitung, Begleitung und Dokumentation des Projektauswahlverfahrens
- Erstellung von Aufrufen für Projektanträge
- Vorbereitung, Koordinierung, Organisation und Durchführung von Zusammenkünften

- Mitwirkung in regionalen Gremien und Netzwerken
- Mitwirkung bei der Entwicklung von Projekten
- Sicherung der Prozessqualität und Evaluierung des LEADER-Prozesses
- Erstellung von Zwischen- und Abschlussberichten
- Kommunikation des LEADER-Prozesses in der Öffentlichkeit

Wir bieten Ihnen: `

- ein Arbeitsverhältnis mit 39 Stunden/Woche, befristet bis zum 31.12.2027 mit der Option der Verlängerung
- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- die Möglichkeit zur Arbeit im Homeoffice in Abstimmung mit betrieblichen Prozessen
- ein verantwortungsvolles, interessantes, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabenspektrum
- betriebliche Altersvorsorge über ZVK Sachsen
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gestaltungsspielraum bei der Neuausrichtung des Regionalmanagements'
- erfahrene Ansprechpartner auf Augenhöhe im Trägerverein



Interessiert? Mehr Details und Informationen erhalten Sie hier:

https://www.stadtsanierung-zittau.de/files/public/downloads/pdf/Stellenausschreibung_Regionalmanager_mwd_2023_final.pdf

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Kurort Jonsdorf wird gemäß Gemeinderatsbeschluss die Betreuung des Kurpark-Cafés im Kurort Jonsdorf in einem Erbbaurecht auf 33 Jahre ab dem 01.05.2023 neu vergeben.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab dem 15.01.2023 bei der Gemeinde Kurort Jonsdorf abgerufen werden:

- Per E-Mail an gv-jonsdorf@olbersdorf.de
- Per Post an:
Gemeinde Kurort Jonsdorf, BM Wenzel,
Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf
- Per Internet:
www.jonsdorf.de/gemeinde/ausschreibungen/

Die Ausschreibungsfrist endet am 28.02.2023, 12:00 Uhr. Es werden lediglich Angebote berücksichtigt, welche form- und fristgerecht eingegangen sind.

Die Vergabe erfolgt durch den Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf in seiner öffentlichen Sitzung am 15.03.2023.

Kurort Jonsdorf, 11.01.2023

Kati Wenzel,
Bürgermeisterin

Für saubere Wege, Grünanlagen und Spielplätze!



DANKE!



Bürgerpolizist

Im vergangenen Jahr gab es einige Veränderungen im Polizeirevier Zittau / Oberland. Das betrifft auch die personelle Besetzung der Stellen der Bürgerpolizisten. Grund dafür waren Altersabgänge von Kollegen und Umsetzungen wegen einer Neuordnung von verschiedenen Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden.

Aus diesem Grund werde ich ab diesem Jahr als Bürgerpolizist für die Gemeinden Olbersdorf, Jonsdorf, Oybin / Lückendorf und Bertsdorf tätig sein.

Mit freundlichen Grüßen

Ingolf Lange
Bürgerpolizist

POLIZEIDIREKTION GÖRLITZ
Polizeirevier Zittau-Oberland
Haberkornplatz 2 | 02763 Zittau
Tel.: +49 35841 3320 | Fax: +49 3583 62-106
prev-zi@polizei.sachsen.de | www.polizei.sachsen.de



Im Sommer 2022 wurde eine Analyse zur objektiven Lage sowie zum Sicherheits- und Zufriedenheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der „Allianz Sichere Sächsische Kommunen“ (ASSKomm) durchgeführt.

Die abschließende und offizielle Abschlusspräsentation der Sicherheitsanalyse der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf wird am 15.02.2023, von 13.30 Uhr – 14.30 Uhr im Haus des Gastes in Oybin stattfinden.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Kati Wenzel,
Bürgermeisterin

Leben im Ort

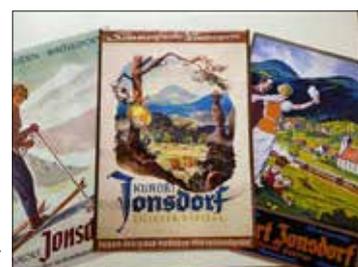
Neues aus der Tourist-Information

Öffnungszeiten Tourist-Information Jonsdorf

Montag	9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten sind telefonisch möglich. Tel.: 035844 70616

Theaterkarten für die Theater Görlitz und Zittau können auch dieses Jahr in der Tourist-Information gekauft werden.



Alte Poster als Reproduktion zum Verkauf

JoIA 2022

Liebe Gastgeber des dritten Jonsdorfer lebendigen Adventskalenders –

Ihr wart einfach spitze und habt diese JoIA-Abende im Dezember 2022 zu ganz besonderen Abenden werden lassen für all diejenigen, die sich (meist) in der vorabendlichen Dämmerstunde beim jeweiligen Türchen einfanden.

Der 3. JoIA konnte als erster ohne einschränkende C-Maßnahmen stattfinden und wurde von euch als Gastgeber mit besonders viel Freude und Ideenreichtum gestaltet. Endlich konnten auch die Kindereinrichtungen teilnehmen, endlich konnte nach Herzenslust musiziert und vor allem miteinander gesungen werden, endlich durften auch alle, die wollten, ihre Räumlichkeiten öffnen.

Auf diesem Weg danken wir allen Gastgebern, Mitgestaltern und Unterstützern auf DAS HERZLICHSTE für ihr großes Engagement!!

Wer sich noch einmal die Bandbreite des vergangenen Adventskalenders vergegenwärtigen möchte – bis zum nächsten Advent besteht auf der Homepage der Gemeinde Jonsdorf noch die Möglichkeit dazu.

www.jonsdorf.de/Stories/joia/



Bald gehen wir wieder an den Start zur Vorbereitung des vierten JoIA im Dezember 2023 und freuen uns natürlich, dass es schon einige Anmeldungen für den 4. JoIA gibt.

Falls Sie sich auch die Gestaltung eines Türchens vorstellen könnten, so melden Sie sich gern bis zum 31.03.2023 unter Tel. 035844 7350 bei Antje Geisler.

Und sollte jemand in den Monaten Januar bis November die Spaziergänge zu den Türchenöffnungen vermissen – es gibt in unserem schönen Ort so viel Sehens- und Entdeckungswertes – machen Sie sich einfach auf den Weg und erfreuen sich daran.

Vielleicht entsteht dabei auch noch die ein oder andere Idee, die unser Dorf bereichern kann.

Ihre IG JoIA

Jonsdorfer Kur und Tourismus GmbH

Aufruf

Mitglied des Aufsichtsrates der Jonsdorfer Kur und Tourismus GmbH
Seit dem 01.12.2022 besteht der Aufsichtsrat der Jonsdorfer Kur und Tourismus GmbH aus nunmehr 4 Mitgliedern. Satzungstechnisch vorgeschrieben sind allerdings 5 Mitglieder.



Sie möchten gern aktiv mitwirken, sind sachkundig und haben Interesse an der Arbeit im Aufsichtsrat der Jonsdorfer Kur und Tourismus GmbH?

Dann kontaktieren Sie uns bitte und bewerben sich:
Jonsdorfer Kur und Tourismus GmbH
z. Hd. Aufsichtsrat
Auf der Heide 1
02796 Kurort Jonsdorf
Beste Grüße

*Kati Wenzel,
Bürgermeisterin*



Hermann-R.-Tempel-Stiftung

15 erfolgreiche Jahre der Hermann-R.-Tempel-Stiftung

Anlässlich des 100.sten Geburtstages von Hermann Tempel möchten wir eine Bilanz über die 15 Jahre seiner Stiftung ziehen.

Die Stiftung wurde am 18.07.2007 von der Stiftungsbehörde Anspach bestätigt und somit funktionsfähig. Als Berater fungierte die Sparkasse Nürnberg und das Finanzamt Nürnberg war für die Überprüfung der Rechtmäßigkeit verantwortlich. Das Grundstockvermögen der Stiftung muss immer erhalten bleiben. Im Jahre 2007 bestand es mit 400.000,00 Euro. Durch Zustiftung von Herrn Tempel erhöhte sich im Jahre 2015 das Grundstockvermögen auf 500.000,00 Euro. Herrmann Tempel hat es auch verstanden, seine Schulfreundin für eine Zustiftung zu begeistern. Gemeinsam mit ihr erhöhte sich das Grundstockvermögen am 31.12.2016 auf 600.000,00 Euro.

Mit dem Tod von Hermann Tempel wurde sein gesamter Nachlass laut Testament der Gemeinde Kurort Jonsdorf im Sinne seiner Stiftung übertragen. Dadurch erhöhte sich das Grundstockvermögen nochmals auf 1.000.000,00 Euro. Herr Tempel fungierte als Vorstandsvorsitzender seiner Stiftung bis 31.10.2015 selbst. Ab diesem Tage gab er seinen Vorsitz aus gesundheitlichen Gründen an die amtierenden Bürgermeister des Kurorts Jonsdorf ab. Mit dem 14.11.2015 übernahm Bürgermeister Christoph Kunze den Vorsitz für die Hermann R. Tempel-Stiftung. Gleichzeitig hatte Herr Tempel verfügt, dass die gesamten Stiftungsbelange in seinen Heimatort Kurort Jonsdorf überführt werden. Daraus ergab sich folgender Satzungsbeschluss: die Stiftungsbehörde Anspach, das Finanzamt Nürnberg und die Sparkasse Nürnberg haben sofort ihre Tätigkeit zu Gunsten der Stiftungsbehörde Dresden, der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und dem Finanzamt Löbau abzugeben und an sie zu übertragen. Die Stiftungserträge dürfen laut Satzung nur für gemeinnützige Aufgaben verwendet werden. In den Gründerjahren 2007 und 2008 konnten noch keine Erträge erwirtschaftet werden. Die dort angesammelten Erträge von 13.000,00 Euro wurden das erste Mal 2009 an die Antragssteller ausgegeben. In den Folgejahren 2010 bis 2019 wurden Erträge zwischen 15.000,00 Euro und 22.000,00 Euro erwirtschaftet. Mit der Übernahme des gesamten Nachlasses von Herrn Tempel in seine Stiftung sind in den Jahren 2020 und 2021 Erträge von 37.700,00 Euro erwirtschaftet worden. Über die gesamten 15 Jahre wurde ein Ertrag von 273.837,15 Euro für gemeinnützige Aufgaben im Sinne der Satzung für Vereine, die Schule, die Turnhalle, Sportplatz und Kurpark sowie für kulturelle Aufgaben zum Beispiel für die 450 Jahr-Feier der Gemeinde Kurort Jonsdorf oder der Kuchenfuhrer sowie der Kirche zur Verfügung gestellt. Seit Bestehen der Stiftung sind insgesamt 118 Anträge positiv entschieden worden – ohne Anspruch auf Vollständigkeit sollen einige Schwerpunkte für den Einsatz der Stiftungsmittel genannt werden: Für Unterstützung, Ausrüstung, Bekleidung und Neuananschaffungen wurde unterstützt:



- Grundschule: Aufbau eines Computer-Kabinetts und Einrichtung eines Klassenzimmers der 1. Klasse
- Turnhalle: Sportgeräte, Spielgeräte und Tischtennisplatten
- Sportplatz: neuer Rasentraktor, Malerarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus
- Restaurierung des kompletten Kriegerdenkmals
- Reparatur und Neubau der Spielplätze an der Gondelfahrt, im kleinen Kurpark, am Talweg und der Grundschule
- Druck der Jonsdorfer Chronik
- Kirche: eine neue Orgelverkleidung, Überholung der Verbundgläser und historischer Holzbilder
- Trachtengruppe Thalia bei Erhalt ihrer Trachtenbekleidung
- Unterstützung Ortskruppe DRK der Sanitärausrüstung

- Beschaffung von Marktständen für den Jonsdorfer Traditionsverein
- Gebirgsverein: Ausbau und Sicherung von den Wanderwegen und Schutzhütten am Schwarzen Loch
- ZSG Jonsdorf: Unterstützung beim Bau einer Sommerstockbahn; für Ausrüstung von Sportgeräten und Bekleidung
- Sanierung der Sanitäranlage im Gebirgsbad
- Aufbau eines Märchenpfades
- Unterstützung der 450 Jahr-Feier des Kurortes Jonsdorf
- Ausstattung der jährlichen Kuchenfuhrer und der Jonsdorfer Kirmst
- Brückenreparatur im Kurpark und Instandhaltungen an der Minigolfanlage
- Ausrüstung des Eissportvereines mit Bekleidung und Sportgeräten

Von Herrn Tempel selbst sind, wie schon erwähnt, bei den Zustiftungen für das Wassertretbecken an der Gondelfahrt, für die Solaranlage im Gebirgsbad, für den Bauerngarten, Kurpark und der Schule weitere von ihm persönlich geleistete Zuwendungen erbracht worden. Mit der Gründung der Hermann-R.-Tempel-Stiftung war es möglich, all diese Maßnahmen zur Unterstützung der Vereine, der Kirche und der Gemeinde durchzuführen.

Dafür können wir Herrn Tempel immer wieder recht herzlich danken.

An seinem 100. Geburtstag haben wir für den Ehrenbürger Herrn Tempel am Hermann-R.-Tempel-Platz eine Gedenktafel enthüllt, die ein weiteres Mal unsere Anerkennung und Dankbarkeit zum Ausdruck bringen soll.

Heinz Leupolt,
Stiftungsratsvorsitzender

Pressemitteilungen

Liebe Jonsdorfer und Jonsdorferinnen,

die **Sächsisch-Böhmischen-Orientierungslauf-tage (SAXBO)** locken nun seit 30 Jahren jährlich bis zu tausend in- und ausländische Teilnehmer ins Zittauer Gebirge, um mit Karte und Kompass die richtigen Kontrollpunkte zu finden. Auch nach dieser Zeit haben die kleinen Gebirgsdörfer mit ihren Umgebendhäusern und die einzigartige Felslandschaft nichts an ihren Reiz verloren. Von Beginn an sind die SAXBO ein Gemeinschaftsprojekt der SG Zittau Süd, der HSG Turbine und des OK Chrastava aus dem benachbarten Tschechien. Allein könnten wir jedoch dieses Projekt nicht stemmen und sind natürlich auf die Unterstützung regional zuständiger Behörden, Vereine und Unternehmer angewiesen. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Ihrer Bürgermeisterin, Frau Kati Wenzel mit dem Gemeinderat, der es überhaupt erst ermöglichte, dass wir in der Gemeinde zu Gast sein dürfen. Auch die ortsansässige Abt. Ski des PSV Zittau, der Jonsdorfer Gebirgsverein, die Betreiber des Hotels Zur Gondelfahrt und des Berggasthofes Nonnenfelsen, das Zittauer Gerhart-Hauptmann-Theater mit Waldbühne oder die Agrargenossenschaft Bertsdorf-OI-



bersdorf sind aktive Unterstützer unseres Projektes. Auch Ihnen, liebe Einwohner und Einwohnerinnen, möchten wir Dank für Ihre Unterstützung und Akzeptanz sagen.

Nachdem wir in den letzten beiden Jahren den Teilnehmern erstmals die Mühlsteinbrüche mit dem Schaubergwerk Schwarzes Loch präsentieren durften, möchten wir auch dieses Jahr in Jonsdorf zu Gast sein. Diesmal sollen die letztmalig 2013 genutzten Nonnenfelsen und der Buchberg im Fokus stehen.

Ich habe erfahren, dass es im letzten Jahr durch die Anreise der Teilnehmer im Bereich der Hainstraße zu kurzzeitigen Einschränkungen bei der Erreichbarkeit anliegender Grundstücke kam. Dafür möchten wir uns in aller Form entschuldigen. Die Bewohner der betroffenen Grundstücke werden in den nächsten Wochen in den Briefkästen einen Gutschein finden, mit dem wir sie recht herzlich am 30.04.2023 tagsüber zu einer Bratwurst und einem Getränk ihrer Wahl auf die Wiese an der Gondelfahrt einladen möchten.

Ich wünsche Ihnen noch ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2023.

Mit sportlichen Grüßen
Ihr Peter Kudraß
Team SAXBO

Zeitungszusteller für Jonsdorf gesucht!



Wo? Am Hieronymus, Auf der Heide, Im Wiesental, Kleine Seite, Peters Hübel, Steinbüschelweg 1 – 3, Zittauer Straße 50 – 60

ca. 50 Sächsische Zeitungen

Ab wann: ab sofort

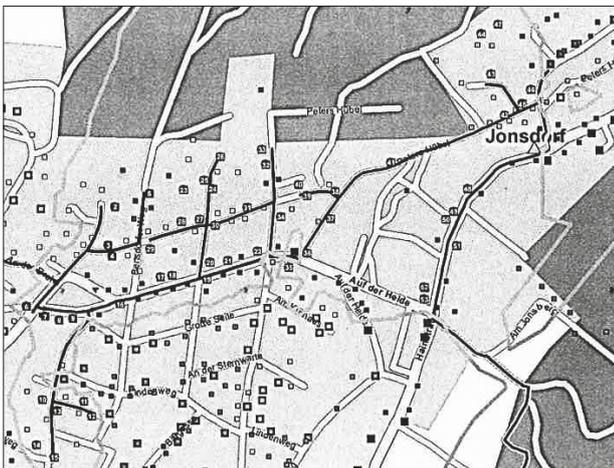
Zustellende: 7:00 Uhr

Wir bieten: gesetzl. Mindestlohn (12,- €)

Aufwandsentschädigung für PKW, Fahrrad, Moped, Unfallversicherung, Urlaub

Haben Sie Interesse für die Nebentätigkeit, dann rufen Sie an:

Medienvertrieb Löbau-Zittau GmbH
Zum See 5, in Zittau, Tel. 03583 512425.



Kindereinrichtungen

Kinderhaus Jonsdorf

In der Weihnachtsbäckerei Die Bäckerei Paulenz öffnete im Dezember für uns ihre Backstube. Gemeinsam mit den Bäckermeistern ging es an das Plätzchen backen.

Der Teig war im Handumdrehen ausgerollt und das Plätzchenausstechen ging los. Begeistert wurde sich in der Backstube umgeschaut und während der Wartezeit gab es einen leckeren Kakao. Hat der große Backofen zu lange beim Aufheizen gebraucht, wurde natürlich die ein oder andere Leckerei von der Ladentheke heimlich verkostet.

Die Fuchsgruppe möchte sich auf diesem Weg recht herzlich für den erlebnisreichen Vormittag bedanken.

Die Plätzchen waren unheimlich lecker und in null Komma nichts auf dem Rückweg vernascht.



GRUNDSCHULE JONSDORF



Wir sind nun Schulkinder – der Weihnachtsmann fand uns trotzdem

Am 14.12.2022 machten wir, die Kinder der Klasse 1, uns zu einer Winterwanderung auf. Ziel sollte die „Frische Quelle“ in Jonsdorf sein, wo unsere erste gemeinsame Weihnachtsfeier stattfand.

Treffpunkt war an diesem Tag der Wanderparkplatz „Stern“. Von dort aus ging es bei frostigem Winterwetter durch den verschneiten Wald nach Oybin. Unterwegs wurde gespielt und die wunderschöne Natur





entdeckt. In Oybin auf dem Bahnhof angekommen, mussten wir nicht lange auf den Zug warten. Da wurde erstmal mit viel Appetit gefrühstückt. Von der Haltestelle Jonsdorf liefen wir zur „Frischen Quelle“, in der uns die Familie Gulich herzlich mit einem Kinderpunsch empfing. Nach dem leckeren Mittagessen warteten wir auf den Weihnachtsmann. Die Zeit vertrieben wir uns gemeinsam mit lustigen Spielen. Endlich kam der Weihnachtsmann. Alle waren aufgeregt. Wir begrüßten ihn mit Gedichten und Liedern. Jedes Kind bekam sein Geschenk. Stolz packten wir das Schul-Shirt aus. Nach einer weiteren Spielrunde wurden dann auch schon die ersten Kinder abgeholt. Ein schöner und erlebnisreicher Tag ging zu Ende.

Unser großes Dankeschön gilt der Familie Gulich, die uns so liebevoll bewirtete.

Die Kinder der Klasse 1

Eine stachelige Woche

Vom 21. bis 25. November drehte sich in der 2. Klasse alles um ein kleines stacheliges Tier – den Igel. Während des Projektes lernten die Kinder den Igel und seine Lebensweise genauer kennen. Zunächst lauschten sie gespannt der Geschichte von Piek, dem Igelkind. Dann konnten sie mittels eines Videofilmes in den Alltag einer Igelstation eintauchen. Durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Sachtexten sammelten die Schüler umfangreiches Wissen zum Ablauf eines Igel-Jahres. Mit einer Gabel und Farben entstanden zudem im Kunstunterricht tolle Igelbilder. Auch im Matheunterricht musste fleißig gerechnet werden, um herauszubekommen, was Igel so alles fressen. Da aber



nicht nur Igel Futter brauchen, sondern auch unsere Leckermäuler gern etwas naschen, haben die Kinder im Speiseraum der Schule gemeinsam einen Quark-



Öl-Teig zusammengerührt und mit ihren Händen und zahlreichen Mandelsplittern kleine Igel gezaubert. Diese wurden dann natürlich auch genüsslich verputzt. Im Musikunterricht sangen sie außerdem fröhlich verschiedene Igellieder. Als Zusammenfassung des Projektes und Erinnerung gestalteten die Kinder schließlich ein wunderschönes Igel-Lapbook. Höhepunkt bildete am Freitag dann eine Aktion mit dem Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge, bei dem die Klasse auf dem Schulgelände aus Ästen, Zweigen, Stroh, Heu und Blättern ein Winterquartier für Igel baute. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Urkunde, die es zum Igel-Experten erklärte.

Gemeinsam einzigartig – Vorlesetag

Die Grundschule Jonsdorf nahm auch dieses Schuljahr am bundesweiten Vorlesetag der Stiftung Lesen unter dem Motto: „Gemeinsam einzigartig“ am 18. November 2022 teil. Nach einem kurzen Willkommensgruß durch Frau Michel an die Schüler und Vorschüler, konnten diese von 8 bis 12 Uhr verschiedene Leseräume entdecken. Es gab vielseitige Geschichten über Flucht, Familie, Tiere, Gefühle und Autismus. Durch das Erzähltheater und die interaktive Tafel wurden einige Bücher zu einem besonderen Erlebnis. Zudem wurde jeder Vortragsraum individuell gestaltet. Es war allerdings nicht nur Zuhören angesagt. Bei zahlreichen Mitmachaktionen von kreativen, über Bewegungs- bis hin zu Gestaltungsaktionen konnten die Kinder selbst aktiv werden. Zu Besuch war auch der Autor Herr Förster, der aus seinem Buch „Antonius und der Steinadler“ vorlas. Als Kooperationspartner unserer Schule war ebenfalls die Christian-Weise-Bibliothek durch Frau Wilke vertreten, welche das Buch „Das alles ist Familie“ präsentierte. Natürlich durfte auch unsere Lesepatin Frau Michler bei diesem Ereignis nicht fehlen. Nelly aus Klasse 2 war von



dem Tag total begeistert. Ganz toll fand sie das Basteln der Glückskette und die Begegnung mit einem echten Buchautor. Die Geschichte über ein autistisches Kind und wie man mit dieser Krankheit lebt, fand Tamia aus Klasse 4 besonders fesselnd. Am Ende des Tages waren die Kinder glücklich über ihre gebastelten Sachen und die vielfältigen Erlebnisse. Allen hat der Tag sehr viel Spaß gemacht.



Unsere Schule macht die Türen auf

Am 12. Dezember öffneten unsere Kinder das 12. Türchen ihres Adventskalenders und diesmal auch die Schulhaustür für zahlreiche Besucher. Unter dem Motto „Besuch bei den Weihnachtswichteln der Grundschule“ wollten sie zeigen, wie viel Spaß und Freude man bei gemeinsamen Aktivitäten in der Vorweihnachtszeit haben kann. Ob beim Gestalten von Weihnachtswindlichtergestecken, beim Bemalen und Verzieren von verschiedenen Baumbehängen oder beim Dekorieren von Weihnachtspätzchen, der Kreativität wurden an diesem Nachmittag keine Grenzen gesetzt.

In unserem Weihnachtscafé konnte in gemütlicher und ruhiger Atmosphäre, der von vielen Muttis und Omas selbstgebackene Kuchen genossen werden.

Dafür bedanken wir uns bei allen fleißigen Bäckerinnen ganz herzlich, genauso wie bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung.



Schule einmal anders

Am 23. November besuchten wir das Schulmuseum in Zittau. Wir fuhren mit dem Bus von Jonsdorf nach Zittau und stiegen an der Haltestelle Humboldtstraße aus. Das letzte Stück liefen wir zu Fuß.

In der Lessing Grundschule angekommen, begrüßte uns Herr Menofs sehr freundlich. Er führte uns bis unter das Dach. Dort wurden 2007 zwei Räume für das Schulmuseum eingerichtet.

Das Museum beherbergt eine Sammlung von Fundstücken bis 1945 und eine Ausstellung von Lehr- und Lernmaterialien von 1945 bis 1989. Wir staunten nicht schlecht über so viele gut erhaltene Bücher, Fotos, Auszeichnungen, Abzeichen, Ranzen und Kleidung aus vergangenen Tagen. Im historischen Klassenzimmer nahmen wir an alten Holzbänken Platz. Zur damaligen Zeit gab es Schiefertafel und Griffel, statt Füller und Schreibheft. Mit einem gemeinsamen späten Frühstück ließen wir den interessanten und lehrreichen Vormittag ausklingen. Ein Eintrag in das Gästebuch durfte natürlich auch nicht fehlen. Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Menofs für die tolle Führung.



Die Klasse 4

Lesezirkel

90. Geburtstag – Erinnerung an Hermann Tempel (1923 – 2018)

„Wir sind eingeladen! Hermann wird neunzig und will es so richtig krachen lassen.“ Mit dieser Neuigkeit betritt Hans die Küche und legt die schriftliche Einladung auf den Tisch. Hermann hat die Einladung selbst geschrieben, mit dem Computer versteht sich und dabei fast alle Schriftarten, über die dieser verfügt, eingesetzt. Es sieht sehr gut aus. „Es wird bestimmt ein schöner Abend, wir nehmen die Einladung an“, meint Hans und liest laut: „... lade ich zum Sektempfang mit anschließendem Drei-Gänge-Menü und freue mich auf schönen Stunden.“ Ich habe verstanden. Ein gutes Essen im Hotel „Gondelfahrt“, das schlägt



Hans nicht aus. Hans kann hin und wieder, für einen Mann eine eher seltene Gabe, weibliche Gedanken lesen. „Es ist nicht nur wegen des Essens. Hermann tut viel für unseren Ort. Er hat sein Jonsdorf nie vergessen und mit der Tempel-Stiftung unterstützt er auch unseren Sportverein, finanziert Bauvorhaben, hilft wo er kann und es ist es sein neunzigster Geburtstag. Sage jetzt nicht, du hättest nichts anzuziehen.“

Drei Wochen später sind wir pünktlich im feinen Zwirn im Hotel und begrüßen Hermann. Dieser kleine Mann ist neunzig Jahre alt? Er trägt eine dunkle Hose, ein blaues Hemd und eine gemusterte Seidenweste. Sein dünnes weißes Haar ist kurz geschnitten und die Augen, umgeben von einem Kranz tiefer Falten, strahlen. Jetzt steht er hier, ein Jonsdorfer, der in ärmlichen Verhältnissen aufwuchs, den II. Weltkrieg als Jagdflieger überlebte und nach dem Krieg ein erfolgreicher Unternehmer wurde. Das ist sein Tag und er will ihn ausgiebig mit etwa siebzig Gästen feiern. Wir beide gehören mit Anfang sechzig noch zu den Jüngeren. Dabei sind auch Erika, Anneliese und Walter, die mit ihm gemeinsam zur Schule gingen und noch einige Gäste, die ebenfalls die Achtzig schon eine Weile überschritten haben. Es ist ein schönes Fest und Hermann kann seine Gäste gut unterhalten. Er greift oft selbst zum Mikrofon, das seiner leicht brüchigen Stimme Klang gibt, erzählt Witze und Anekdoten. Das Essen ist hervorragend und zwei Musiker hat er auch engagiert. Die Zeit vergeht, die Musik ist gut und es wird getanzt. Ich kann nicht glauben, was ich sehe. Hermanns alte Schulfreundinnen, die Erika, die sehr schlecht sieht, dreht mit der sonst so wackligen Anneliese eine Runde um den Tisch. Und der Walter, Jonsdorfs Bäckermeister, der neben ihm auf der Schulbank saß? Er geht, auf seinen Stock gestützt, nach vorn zur Tanzfläche, bittet eine wesentlich jüngere Frau zum Tanz, hängt seinen Stock an ihren Stuhl und dreht eine Runde mit der Dame. Anschließend, weil er schon einmal da ist, sagt er für Schulfreund Hermann und die Gäste auch gleich noch ein mindestens fünfzehn Strophen langes Mundartgedicht auf. Als ihm ein junges hübsches Mädchen in langen Stiefeln und Minirock dafür dankt, tanzt er auch mit ihm und drückt es dabei liebevoll an sich. Hermann sitzt gerade bei uns am Tisch, sieht zu Walter, feixt und sagt: „So war der schon immer“. Hans braucht jetzt einen Schnaps und als wir spät von Hermanns einmaliger Geburtstagsfeier nach Hause gehen, beschließt er: „Von mir aus können wir hundert werden.“ Am 4. Januar 2023 wäre Hermann Tempel 100 Jahre alt. Danke.



Monika Hahnspach

Henry Förster

„Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein“

Wer kennt es nicht, dass wohl bekannteste Lied von Reinhard Mey. Er gehört zu meinen Idolen, die Brillanz seiner Vortragsweise und die treffenden Texte bleiben für mich einzigartig.

Nun ist er achtzig Jahre alt geworden und mir fällt ein, dass eben dieses Lied auch in unserem Repertoire zu finden war.

Für mich und die meisten meiner Schulfreunde war es in den achtziger Jahren selbstverständlich, den Sonntagabend in der Bierstube zu verbringen. Irgendwann brachten mein Bruder Steffen und ich die Gitarren mit, und so entwickelten sich unzählige Abende, an denen in der großen Stammtischrunde musiziert, gesungen und auch viel getrunken wurde. Wir waren jung und wahrlich voll verrückter Ideen. Nichts schien unerreichbar, kein Weg war zu weit und kein Blödsinn wurde ausgelassen. Wir hatten Ziele und Pläne. Vor uns stand noch der größte Teil unseres Lebens.

Das letzte Bier gab es um halb elf, Ausschankschluss. Gaststättenschluss war 23.00 Uhr. Der wurde meist eingehalten. Am nächsten Tag waren alle pünktlich im Betrieb und erfüllten ihre Aufgaben. Die ersten zwei Stunden oft nur mit halber Kraft aber „Blau“ gemacht hat keiner.

Jeden Sonntag kochte die Stimmung fast über. Die Fangemeinschaft wuchs, ebenso das Repertoire. Das führte dazu, dass Stimmzettel ausgefüllt wurden. Hier konnte jeder seinen Lieblingshit notieren. Das Ganze wurde ausgewertet und so entstand die Hitparade. Die zehn Bestplatzierten wurden in entsprechender Reihenfolge präsentiert. Mit Spannung warteten alle auf den Höhepunkt, die Nummer 1 der Hitparade. Sehr oft war es das „Oberlausitzlied“, und fast immer in den Top Ten: „Über den Wolken...“

Bis zu zwei Wochen im Voraus musste man in der Bierstube Plätze reservieren, um diesem außergewöhnlichen Spektakel beizuwohnen.

Der Chef im damaligen Kurhaus, ein strenger, drahtiger Mann, ehemaliger Offizier, beobachtete dieses Treiben. Er konnte sehr impulsiv sein, gerade wenn es um Ordnung und Disziplin in seinem Haus, dem Kurhaus ging, doch eigenartigerweise: Wir durften die Sau rauslassen. Nennenswerte Zwischenfälle gab es keine. Wir sangen Kalinka auf dem Bierfass und tanzten Schwanensee vor dem Tresen. Volkslieder, Oldies, Countrymusik aber auch aktuelle Songs standen auf dem Programm, immer den Blick in die Runde, ob nicht jemand verdächtig genau hinhörte, wenn wir manchmal in den Liedtexten etwas veränderten.

So zum Beispiel, Reinhard Meys „Über den Wolken...“ wurde von uns regelmäßig abgewandelt. So sangen wir allzu gerne: „Hinter der Mauer, muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.“ Damals in der DDR, hätte so etwas viel Ärger einbringen können. Diese Textvariante wurde immer öfter und lauter gesungen. Die Gäste in der Bierstube waren begeistert und wir wurden unvorsichtiger. Dann hat uns doch einer angezinkt. Eines Tages stand die „Sozialistische Staatsmacht“ vor Harald, dem damaligen Bierstubenwirt. Der zeigte sich empört und schwor der Behörde, dass hier so etwas noch nie gesungen wurde und er dies auch nicht

gestatten würde. Er sei schließlich selbst Genosse! Damit war die Angelegenheit vom Tisch. Die kommenden Wochen sangen wir wieder das Original von Reinhard Mey und einige Zeit später wieder die Textabwandlung, „Hinter der Mauer, muss die Freiheit wohl grenzenlos sein...“, nur etwas leiser.

Ob es nach dem Mauerfall von uns einen neuen Text zu diesem Lied gab, weiß ich nicht mehr.

Kirche

Die Jonsdorfer Kirche lädt ein:

Sehen und gesehen werden!

Diese Devise gilt nicht nur im Straßenverkehr. Viele handeln nach dem Motto, um Aufmerksamkeit zu bekommen. Dabei kann es schnell zu einem Konkurrenzkampf um die Öffentlichkeit kommen. Soziale Plattformen sind da nur die Spitze des Eisbergs: Wer wird am meisten gesehen? Dabei geraten die „normalen“, einzelnen Menschen ganz aus dem Blick. Der Status eines Menschen scheint nur noch von Äußerlichkeiten abzuhängen. Und ganz ehrlich: Wer urteilt nicht nach dem Äußeren eines Menschen?

Die **Jahreslosung** dreht die Blickrichtung um: „**Du bist ein Gott, der mich sieht.**“ (1. Mose 16,13) Das richtet sich zuerst an alle, die übersehen wurden. Die am Rand stehen oder im Schatten bekommen von Gott Zuspruch: Auch wenn die anderen dich nicht sehen, wenn sie deine Arbeit und Mühe nicht würdigen. Auch wenn du keine „Klicks und Likes“ hast. Ich sehe hin und ich sehe, wie dir zu Mute ist. Ich freue mich mit dir und ich bin traurig mit dir. Ich bin in deinem grauen Alltag da, wenn du ein Licht brauchst, ein stärkendes Wort und die Oase des Gebets. Ich höre dir zu.

Ob ich sehe und gesehen werde, ist gar nicht das Entscheidende für mein Leben. Jesus erweitert das Wort, wenn er sogar sagt: Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! Gott sieht mich, das genügt.

Gottesdienste

- So., 05.02. 9.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
- So., 12.02. 10.30 Uhr** Predigtgottesdienst
- So., 19.02. 9.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst
- Mi., 22.02. 19.00 Uhr** Passionsandacht zum Aschermittwoch vor dem Fastentuch in der Bertsdorfer Kirche
- So., 26.02. 10.30 Uhr** Abendmahlsgottesdienst vor dem Fastentuch

Fastentücher im Zittauer Gebirge

Ab Aschermittwoch bis zum Karsamstag werden in unseren Kirchen wieder die Fastentücher in Gebrauch sein und unsere Altäre zum Teil verdecken. Die Eröffnung der Aktion – im Rahmen des Jubiläums vom Kleinen Zittauer Fastentuch – erfolgt in der Bertsdorfer Kirche am 22.2., 19.00 Uhr, dem Abend des Aschermittwoch. Dann werden auch in Jonsdorf, Oybin und Lückendorf sowie an der Seitenwand in Olbersdorf vorhandene oder ausgetauschte Fastentücher

aus verschiedenen Jahrhunderten zu sehen sein. Dazu sind unsere Kirchen täglich geöffnet.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes neues Jahr!

Es grüßt Sie herzlich im Namen des Ortsausschusses Jonsdorf der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zittauer Gebirge
Ihr Pfarrer Mai

Vereine berichten

ESC Jonsdorf e.V.



Danke an den Bratwurst-Minister

Danke an Stefan Hofmann, der über 20 Jahre, also die Zeit mit den Falken und jetzt mit den Panthers, die Fans + Spieler als Grillmeister mit Bratwürsten versorgt hat. Toll und Danke. Jetzt verlässt er leider aus privaten Gründen die Oberlausitz via Nordsee.

Ein vom Panther signiertes Trikot + Pokal vom Ordnungsteam als Erinnerung.



Weihnachtsfeier der Young Panther

Weihnachten ohne Eis wäre doch für unsere Kids kein Weihnachten. In diesem Sinne fiel dieses Jahr die Weihnachtsfeier des ESC Jonsdorf etwas anders aus. Gestartet wurde am Samstag, den 10.12. mit einem u 9 Turnier, um warm zu werden und den Tag mit Eis einzustimmen.

Zu den Turnierspielen brachte der Panther einen Turnbeutel in Vereinsfarben der Young Panther, bedruckt von unserer talentierten Franzi von FM Style. Der schokoladige Inhalt wurde von REWE Zittau gesponsert. Dank der Verpflegung aus dem neuen Edeka Olbersdorf, von Fam. Lubach, zeigte die u 9 ihr komplettes Energiespektrum auf dem Eis. Nach allen sportlichen und festlichen Aktionen auf und um das Eis fuhr der Bus der KVG (Fahrer M. Rieß – ein Papa unserer Eishockeytalente) vor und alle Kids der aktiven Altersklassen, die nicht krank waren und das Bett hüten mussten, fuhren nach Weißwasser zum Märchen

auf dem Eis. Dank der Einladung durch die Füchse aus der Glasmacher-Stadt hatten die Kinder ihre helle Freude am Eiskunstlaufen in Kombination mit der Grimms-Märchen-Erzählung „Tischlein deck dich“. Alle Sponsoren, Gönner, Helfer und Verwicklicher schafften dem Jonsdorfer Nachwuchs einen schönen und erlebnisreichen vorweihnachtlichen Tag. Super.



Panther mit Siegen + Niederlagen

Nach der Auftaktpleite in Dresden gegen die Devils kamen 285 Zuschauer zum ersten Heimspiel der Panther gegen den Leipziger EC und erlebten eine Tor- und Spielgala. Die Drittelergebnisse waren 4:1, 4:0 und 1:1. Unerwartet, aber hochverdient der 9:2 Sieg. Torschützen für die Panther: M. Rentsch, D. Völkel, F. Reinelt, T. Kohl, N. Großmann, N. Bartsch, F. Gosda, S. Seidel + P. Kohls. So gings leider nicht weiter: Im Rückspiel gegen die Devils aus Dresden kamen wieder 276 Zuschauer, die mussten aber die spielerische Überlegenheit der Devils erkennen und akzeptieren. Trotz spielerisch ansprechender Leistung der Panther konnte das Bollwerk der Dresdner mit einer überragenden Torfrau nicht bezwungen werden. Deshalb die folgerichtige Niederlage mit 0:4. Dann kam am 10.12. der ungeschlagene Spitzenreiter der Landesliga Sachsen, der EHV Erfurt 2 in die Sparkassen Arena. Sogar ein Fan Bus aus Erfurt reiste extra nach Jonsdorf zu diesem Spiel, in der Hoffnung, einen Sieg mit nach Erfurt zurückzunehmen. Leider nur 186 einheimische Zuschauer sahen das Spektakel. Die Panther mit einem Katastrophen-Start (0:4 nach 6 min) kämpften sich in das Spiel hinein und konnten das erste Drittel noch mit 3:7 retten, dann gings ausgeglichen weiter im Drittel 2 (0:1) und Drittel 3 (2:1). Eine starke spielerische + kämpferische Leistung der 12 Panther (10 Spieler + 2 Goalies) ohne Unterstützung aus Niesky (mit Tornado im Einsatz) trotz der 5:9 Niederlage. Einen Sahne-Tag erwischte Nico Bartsch mit 4 Treffern. P. Förster steuerte den 5. Treffer bei. Vor und nach Weihnachten folgten die Derbys gegen die Bombers aus Bad Muskau. In Weißwasser war nichts zu holen – die Panther erwischten einen gebrauchten Tag und eine verdiente 8:3 Niederlage, wobei man nach 29 Minuten schon 1:7 zurücklag. Tore für die Panther: P. Förster, S. Seidel, M. Petereit

Beim Rückspiel am Tag vor Silvester besuchten 450 Zuschauer das Rückspiel in der Sparkassen Arena. Wieder führte Muskau nach wenigen Minuten 2:0, die Panther gliichen aus, aber kurz vor Ende des 1. Drittel wieder die Führung mit 3:2 für die Bombers. Dann folgten 2 ausgeglichene Drittel: 0:1 + 1:1, so dass trotz aufopferungsvollem Kampf der Panther die 3:5 Niederlage nicht verhindert werden konnte: Torschützen für die Panther: P. Förster, D. Müller, D. Völkel. Nächstes Spiel am 14.01 in Berlin gegen das Team von Fass u 23. Endlich wieder ein Sieg – zum Ende 3:0 für die Panther. Torschützen: N. Bartsch, P. Kohls, N. Großmann. Erster Shutout für unseren Goalie Stephan Jakob.

U 11 Team auf dem Eis beim 19. Glasmacherpokal in Weißwasser

Am Samstag, den 14.01.2023 war es soweit. Der Glasmacherpokal startete 9.40 Uhr für die Tornado-Panther mit dem ersten Spiel gegen die Eislöwen aus Dresden. Weitere Gegner waren die Crashers aus Chemnitz, Crimmitschau, die Eisbären juniors aus Berlin sowie die Füchse aus dem eigenen Fuchsbau. Dazu sollte man wissen, dass alle Gegner der Leistungsklasse 1 angehören und wir das einzige Team aus der Kategorie 2 waren. Aber das sollte unseren Kids nicht den Wind aus den Segeln nehmen. Die Jungs + Mädels traten mit viel Vorfreude, Begeisterung und Kampfgeist aufs Eis und wussten, daß so manche harte Nuss vor ihnen lag. „Dabei sein ist Alles!“ war das große Ziel und so viele Tore wie möglich erzielen. Das schafften sie sogar gegen die Eisbären juniors und waren nach solch harten Duellen und tollem Kampfgeist die Sieger der Herzen. Viele Eltern, Großeltern und Vereinskollegen unterstützten unsere Mannschaft lautstark von den Rängen des Stadions. Danke an die tolle Spielgemeinschaft. Jeder konnte sehen, welch tolles Team sich hier in der Saison entwickelt hat. Auch wenn es letztendlich der 6. Platz war, der Kampfgeist blieb bis zur letzten Sekunde ungebrochen. Weiter geht's mit fleißigem Training zum nächsten Turnier. Auf jeden Fall haben die Tornado-Panther enorme und sichere Fußabdrücke hinterlassen.

Vorschau Februar:

Sparkassen Arena – 11.02.2023, 18.30 Uhr
Landesliga Sachsen: Panther – Fass Berlin u 23

F. Krause

Der Jonsdorfer Traditionsverein informiert



Winterfeuer am 04.02.2023

Der Jonsdorfer Traditionsverein e.V. wünscht allen ein glückliches, gesundes neues Jahr und lädt alle Einwohner und Gäste zum Winterfeuer am 4. Februar 2023 ab 17.00 Uhr in den Kurpark Jonsdorf (Festwiese) ganz herzlich ein.

Für das leibliche Wohl und Unterhaltung sorgen wir, für ein angenehmes Winterfeuer bitten wir um Mithilfe. Jeder bekommt einen Glühwein gratis, für ein abgeschmücktes Jahresendholz. Wir freuen uns auf Sie.

Jonsdorfer Traditionsverein e.V.



Volksspielkunst „Thalia“



Nachruf

Am 4. November 2022 mussten wir uns von unserem Heimatfreund

Jochen Eifler

im Alter von 84 Jahren verabschieden und in Bertsdorf das letzte Geleit geben.

Er war seit 2001 Mitglied der Volksspielkunst „Thalia“ Jonsdorf und unterstützte uns als Trachtenträger bei vielen Festumzügen, von Eibau bis München.

Gemeinsam konnten wir als Botschafter der Oberlausitz und unseres Kurortes stets ein beeindruckendes Bild zeigen.

Wir sind ihm von Herzen dankbar.

Am 30. Dezember 2022 trugen wir wieder unsere Trachten, diesmal um uns von unserem Ehrenmitglied

Hanne-Lore Wobser

im Alter von 88 Jahren zu verabschieden.

Am 1. August 1949 wurde sie im Alter von 15 Jahren Mitglied der Thalia Jonsdorf. Fortan gestaltete sie das Bühnen- u. Vereinsleben aktiv mit. Sie spielte Theater, trug Gedichte in Oberlausitzer Mundart



vor und spielte vor allem mit ihrem Akkordeon in der Musikgruppe und als Gesangsbegleiterin. Bis 2012 hat sie in unzähligen Veranstaltungen auf vielen Bühnen mitgewirkt.

Nach 60-jähriger Mitgliedschaft wurde Hanne-Lore Wobser im August 2009 zum Ehrenmitglied der Volksspielkunst „Thalia“ Jonsdorf ernannt.

Nun haben wir uns von unserer Heimatfreundin in großer Dankbarkeit verabschiedet.

Beide Mitglieder haben Vereinsgeschichte mitgeschrieben und bleiben uns in bester Erinnerung!

Die Heimatfreunde der „Thalia“ Jonsdorf

ZSG Jonsdorf e.V.



Ausschreibung Kreis-Kinder- und Jugendspiele 2023 im Landkreis Görlitz (Eisstockschießen)



OBERLAUSITZER
KREISSPORTBUND

Veranstalter: Oberlausitzer Kreissportbund e.V. (OKSB)

Ausrichter: ZSG Jonsdorf e.V. Abteilung Stocksport

Termin: 25.02.2023

Austragungsort: Sparkassen Arena Eishalle Kurort Jonsdorf

Beginn/Start: 09:30 Uhr, Anmeldung ab 09:15 Uhr

Meldetermin: 20.02.2023

Meldeanschrift: fkraue64@web.de, 01747824051

Startgebühren: keine

Altersklassen/

Stichtag: 1. bis 4. Schuljahr

Wettkampfdaten: 4 Stationenbetrieb im Stockschießen (Austragungsmodus einschl. Eislaufen ist möglich)

Wettbewerbe

Disziplin/

Zeitplan)

Siegerehrung: Gegen 13:00 Uhr

Ergebnisse:

Verpflegung: Durch die Eishalle / Kantine

Haftung

Für Unfälle und abhanden gekommene Gegenstände übernimmt der Veranstalter/Ausrichter keine Haftung.

Versicherung

Die Bestimmung des Sportversicherungsvertrages zwischen dem Landessportbund Sachsen e.V. und der ARAG Sportversicherung treffen auf die Kreis-, Kinder- und Jugendspiele in vollem Umfang zu. Der Veranstalter hat die Zusatzversicherung für Nichtmitglieder abgeschlossen.

COVID-19-Bestimmungen

Die allgemeinen Bestimmungen der aktuell gültigen Covid-19-Verordnung des Bundes, des Landes und des Landkreises in der jeweils gültigen Fassung sind durch alle Teilnehmenden und Betreuenden (ÜL, Trainer, Kampfgericht und Helfende) einzuhalten. Bei Vorliegen von Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung jeglicher Schwere oder von Fieber ist die Teilnahme untersagt! Alle Teilnehmenden und Betreuenden erklären sich damit einverstanden, dass im Bedarfsfall die persönlichen Daten der Teilnehmenden zur Kon-

taktnachverfolgung an die zuständige Behörde übergeben werden. Der Fachverband informiert seine Teilnehmenden und Betreuenden über die COVID-19-Bestimmungen.

Die Fachverbände stellen die Umsetzung der Wettkämpfe mit Hygienekonzepten nach den Vorgaben ihres jeweiligen Spitzenverbandes sicher. Für die Veranstaltung wird ein mit den örtlichen Behörden abgestimmtes Hygienekonzept erstellt, welches vor der Veranstaltung auf der Webseite des OKSB veröffentlicht wird.

Datenschutz

Es gelten die Informationen zum Datenschutz des OKSB zu den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen. Einsehbar auf www.oberlausitzer-ksb.de.



Veranstaltungsplan – Februar 2023 –

Mittwoch, 01.02.

- 10.00 **Schneeschuhwanderung oder Wanderung mit dem kath. Urlaubspfarrer**, Ausrüstung kann gestellt werden
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0174 9097622
ab Tourist-Info

Donnerstag, 02.02.

- 14.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Sparkassen Arena*

Freitag, 03.02.

- 13.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Sparkassen Arena*

Samstag, 04.02.

- 16.00 – 22.00 **Späteislaufen mit Musik** *Sparkassen Arena*

Sonntag, 05.02.

- 09.00 **Evangelischer Gottesdienst** mit Abendmahl *Kirche*
- 13.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Sparkassen Arena*

Montag, 06.02.

- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche** mit Besichtigung Steinbruchschmiede
ab Tourist-Info
- 18.45 **Training im Eisstocksport** für Besucher und interessierte Sportfreunde *Sparkassen Arena*

Dienstag, 07.02.

- 10.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Jonsdorfer Mönch**
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0174 9097622
ab Tourist-Info
- 14.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Sparkassen Arena*

Mittwoch, 08.02.

- 14.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Sparkassen Arena*

Donnerstag, 09.02.

- 14.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Sparkassen Arena*
- 15.00 **Unterhaltsamer Spinnnachmittag**
Vielleicht wollten Sie schon immer mal spinnen... *Weberstube*

Freitag, 10.02.

- 14.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Sparkassen Arena*

Durchgängige Öffnungszeiten der Sparkassen Arena in den Winterferien (Sachsen) Vom 11.02. – 24.02.2023

täglich von 11.00 – 17.00 Uhr geöffnet!

Sparkassen-Arena Jonsdorf-Info-Telefon: 035844 72277

Samstag, 11.02.

- 11.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Sparkassen Arena*
- 18.30 **Eishockey**
ESC Jonsdorf vs. Fass Berlin
Sparkassen Arena

Sonntag, 12.02.

- 10.30 **Evangelischer Gottesdienst** *Kirche*
- 11.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Sparkassen Arena*

Montag, 13.02.

- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche** mit Besichtigung Steinbruchschmiede
ab Tourist-Info
- 18.45 **Training im Eisstocksport** für Besucher und interessierte Sportfreunde *Sparkassen Arena*

Dienstag, 14.02.

- 10.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Jonsdorfer Mönch**
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0174 9097622
ab Tourist-Info

Donnerstag, 16.02.

- 15.00 – 18.00 **Schwungvoller Tanznachmittag**
Hotel Gondelfahrt

Sonntag, 19.02.

- 09.00 **Evangelischer Gottesdienst** mit Abendmahl *Kirche*

Montag, 20.02.

- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche** mit Besichtigung Steinbruchschmiede
ab Tourist-Info
- 18.45 **Training im Eisstocksport** für Besucher und interessierte Sportfreunde *Sparkassen Arena*

Dienstag, 21.02.

- 10.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Jonsdorfer Mönch**
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0174 9097622
ab Tourist-Info

Donnerstag, 23.02.

- 15.00 **Unterhaltsamer Spinnnachmittag**
Vielleicht wollten Sie schon immer mal spinnen... *Weberstube*

Samstag, 25.02.

- 13.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Sparkassen Arena*

Sonntag, 26.02.

- 10.30 **Evangelischer Gottesdienst** mit Abendmahl *Kirche*



Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0 info@drti.de



Havlat
GROSSCHÖNÄU

Ihr Volkswagen Service Partner in Großschönau

- Service für alle PKW und Nutzfahrzeuge
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung und Abwicklung
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Radwechsel und Einlagerung
- Waschanlage im Haus
- Mietwagen-Service
- 24 Stunden Notdienst



Autohaus Olaf Havlat
Waltersdorfer Str. 86 | 02779 Großschönau
Tel. 035841 3020 | www.autohaus-havlat.de



Das Herzliche Betreuungsteam GmbH

Ihr Häuslicher Pflegedienst

02796 Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1
Tel. 03 58 44 / 7 66 80
info@die-herzlichen.de
www.das-herzliche-betreuungsteam.de

...weil Pflege Vertrauenssache ist!

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU



Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de



Offset- und Digitaldruck
- Flyer - Broschüren - Visitenkarten - Faltblätter - Karten - Etiketten - Briefbogen und -hüllen u.v.m.

Stempel
- Selbstfärber - Holzstempel - Bürostempel - Stempelzubehör - Prägezangen - Datumstempel



Gravuren
- individuelle Gravuren - Werbeartikel - Stempel - Schilder - Schieferplatten



Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau

Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 37060
www.hanschur-druck.de · www.stempel-selbst-gestalten.de
www.gravuren-selbst-gestalten.de

